



Mai 2022

100 Milliarden für Bildung, Pflege, Klima und  
Soziales  
statt Krieg und Zerstörung

# Erlanger Rot

Zeitung der Deutschen Kommunistischen Partei Erlangen



DKP

## Schluss mit dem Krieg - Aufrüstung stoppen!



Am 24. Februar startete Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Seitdem befinden sich hunderttausende auf der Flucht, tausende sind bereits gestorben, der Großteil Zivilisten.

Wir verurteilen diesen Krieg. Er muss sofort beendet werden um noch mehr Leid, Tod und Zerstörung zu verhindern.

Der Krieg in der Ukraine hat aber nicht erst vor ein paar Wochen begonnen. Bereits seit 2014 führt die ukrainische Regierung Krieg gegen die sogenannten „Volksrepubliken“ Donezk und Lugansk. Diese hatten sich nach dem pro-westlichen Putsch während des Euromaidan gegründet. 2015 wurde mit Minsk II ein Maßnahmenpaket beschlossen um den Konflikt politisch zu lösen. Unter anderem

*Fortsetzung Seite 2*

Fortsetzung v. Seite 1: Schluss mit dem Krieg

wurde den beiden „Volksrepubliken“ ein Autonomiestatus innerhalb der Ukraine zugesagt. Geschlossen wurde der Vertrag zwischen der Ukraine, Russland, Frankreich und Deutschland. Trotz der Vereinbarungen leidet die Bevölkerung der „Volksrepubliken“ seit nunmehr acht Jahren an dem Krieg. Keine der Vertragsparteien, auch nicht die deutsche Regierung, hat sich ernsthaft für die Umsetzung der Vereinbarungen eingesetzt.

Es bedarf dringend einer Rückkehr zu den Bestimmungen von Minsk II!



Ostermarsch 2022 in Erlangen. Auftaktkundgebung am Langemarckplatz

## Keine Zeitenwende

Dieser Krieg kann nicht gesondert betrachtet werden. Er ist Teil der Zuspitzung der Auseinandersetzung zwischen Russland und den NATO- und EU-Staaten, die seit Jahren vom „Westen“ befeuert wird. Beide Seiten wollen ihre imperialistischen Interessen durchsetzen, d. h. ihre geopolitischen Einflussspähren und Absatzmärkte sichern und ausweiten. Es geht um den Profit ihrer Monopole, also ihrer Banken und Konzerne.

Der Krieg in der Ukraine wird jetzt als Vorwand hergenommen um ein, in der

jüngeren Geschichte der BRD, beispielloses Aufrüstungsprogramm zu beschließen. Während in zwei Jahren Corona-Pandemie angeblich kein Geld da war, für die Beschäftigten in der Pflege, für Investitionen in Schulen und Unis usw., zaubert die Ampel-Regierung 100 Milliarden Euro aus dem Hut und will den Aufrüstungswahn auch noch im Grundgesetz verankern. Zusätzlich soll das NATO-2-Prozent-Ziel jährlich übererfüllt werden. Als ob noch mehr Panzer, Raketen und Gewehre den Krieg verhindert hätten. Die Waffenindustrie freut sich. Bezahlen dürfen wir das Ganze, mit noch mehr Kürzungen in wichtigen Bereichen.

Auch die EU beteiligt sich fleißig an der weiteren Militarisierung Europas. Die Außen- und Verteidigungsminister der 27 Mitgliedsstaaten beschlossen eine neue militärische Eingreiftruppe mit bis zu 5000 Soldaten. Die Bundeswehr könnte hierbei eine führende Rolle einnehmen und den Kern der Truppe bilden. Dem muss sich die Friedensbewegung Europas entschieden entgegenstellen!

Schon vor über 100 Jahren sagte der französische Sozialist Jean Jaurès:

**„Der Kapitalismus trägt den Krieg in sich wie die Wolke den Regen“.**

Kapitalismus bedeutet Krieg. Nie geht es um den Schutz von Menschenrechten. Diese dienen immer nur als Vorwand. Ob in Jugoslawien, im Irak, in Afghanistan, in Libyen, in Syrien, in Mali oder in der Ukraine. Krieg ist nie in unserem Interesse. Es sind immer die arbeitenden Menschen, die SchülerInnen, Studierenden und RentnerInnen, die am Krieg leiden. Es sind immer die ohnehin schon viel zu Reichen (nicht nur in der Rüstungsindustrie), die die Gewinne einstreichen.



Ostermarsch 2022 Erlangen -  
Demozug durch die  
Henkestraße

Das durch den Krieg produzierte Leid zeigt sich entweder direkt, wie aktuell in der Ukraine oder indirekt, wie gerade Millionen von Menschen in (Ost-)Afrika, die teilweise bis zu 90 % ihres Getreides aus der Ukraine oder Russland importieren. Der Krieg verschärft durch ausfallende Lieferungen und massive Preissteigerungen die ohnehin schon katastrophale Lage in Ländern wie Äthiopien, Somalia oder Kenia. Und auch wir spüren bereits jetzt die Folgen des Kriegs durch horrenden Preissteigerungen für Benzin, Energie und Lebensmittel. Die Kosten für das Aufrüstungsprogramm werden das nur weiter verstärken.

Unsere Solidarität gilt der ukrainischen Bevölkerung, die unter diesem Krieg leidet, und der Friedensbewegung in Russland, die massiver Repression ausgesetzt ist.

### Wir fordern:

- **Schluss mit dem Krieg – Friedensverhandlungen jetzt!**
- **Rückkehr zu den Bestimmungen von Minsk II!**
- **Verbot aller Waffenexporte!**
- **100 Milliarden Euro für Gesundheit, Bildung und Klimaschutz!**
- **Schluss mit der Aufrüstung! Nein zum NATO 2%-Ziel**
- **Nein zur EU-Armee und zur „Eingreiftruppe“!**
- **Deutschland raus aus der NATO – NATO raus aus Deutschland!**

#DerApell+++#DerApell+++#DerApell+++#DerApell+++#DerApell

**Die Anschaffung von konventionellen Waffen wie Kampfflugzeugen und bewaffnungsfähigen Drohnen als Abschreckung unter atomaren Militärblöcken ist sinnlos.**

**Die auf Jahrzehnte geplante Hochrüstung beendet das Sterben in der Ukraine nicht und macht unsere Welt nicht friedlicher und nicht sicherer.**

<https://derappell.de/>

<https://derappell.de/der-appell.pdf>



 **DKP** - Erlangen  
Die trifft sich regelmäßig vierzehntägig.

Unsere Adressen:  
[info@dkp-erlangen.de](mailto:info@dkp-erlangen.de)  
[www.dkp-erlangen.de](http://www.dkp-erlangen.de)



**Wichtige Adressen**

Erlanger Sozialforum  
[www.erlanger-sozialforum.de](http://www.erlanger-sozialforum.de)

Erlanger Bündnis  
für den Frieden [www.frieden-erlangen.de](http://www.frieden-erlangen.de)

Friedenspolitischer Ratschlag Kassel  
[www.uni-kassel.de/fb5/frieden/Welcome.html](http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/Welcome.html)

#DerApell <https://derappell.de/>

Netzwerk Friedenskooperative  
<https://www.friedenskooperative.de/>

*Ostermarsch Erlangen 2022:  
Langemarckplatz Erlangen.*

**UZ** **KOSTENLOS TESTEN!**  
unsere zeit - Sozialistische Wochenzeitung - Zeitung der DKP

